



**ALLESDACH
WAGNER** 

Locdrain®

Schadensfolgefreiheitssystem

Für stressfreie Flachdächer und Nasszellen.

Inhalt

Flachdach

LOCDRAIN EG	4
LOCDRAIN EGDM	6
LOCDRAIN Bei gefällelosem Untergrund	7
LOCDRAIN Smart	10

Nasszellen

Nasszellen mit LOCDRAIN Smart	12
-------------------------------	----

Montage

Installationsmaßnahmen LOCDRAIN Smart	14
Installatationsschnittstellen	16
Montageschritte	16
Saugpad Montageanweisung	17
Sauleitungsdurchführung Montageanweisung	18

Datenblätter

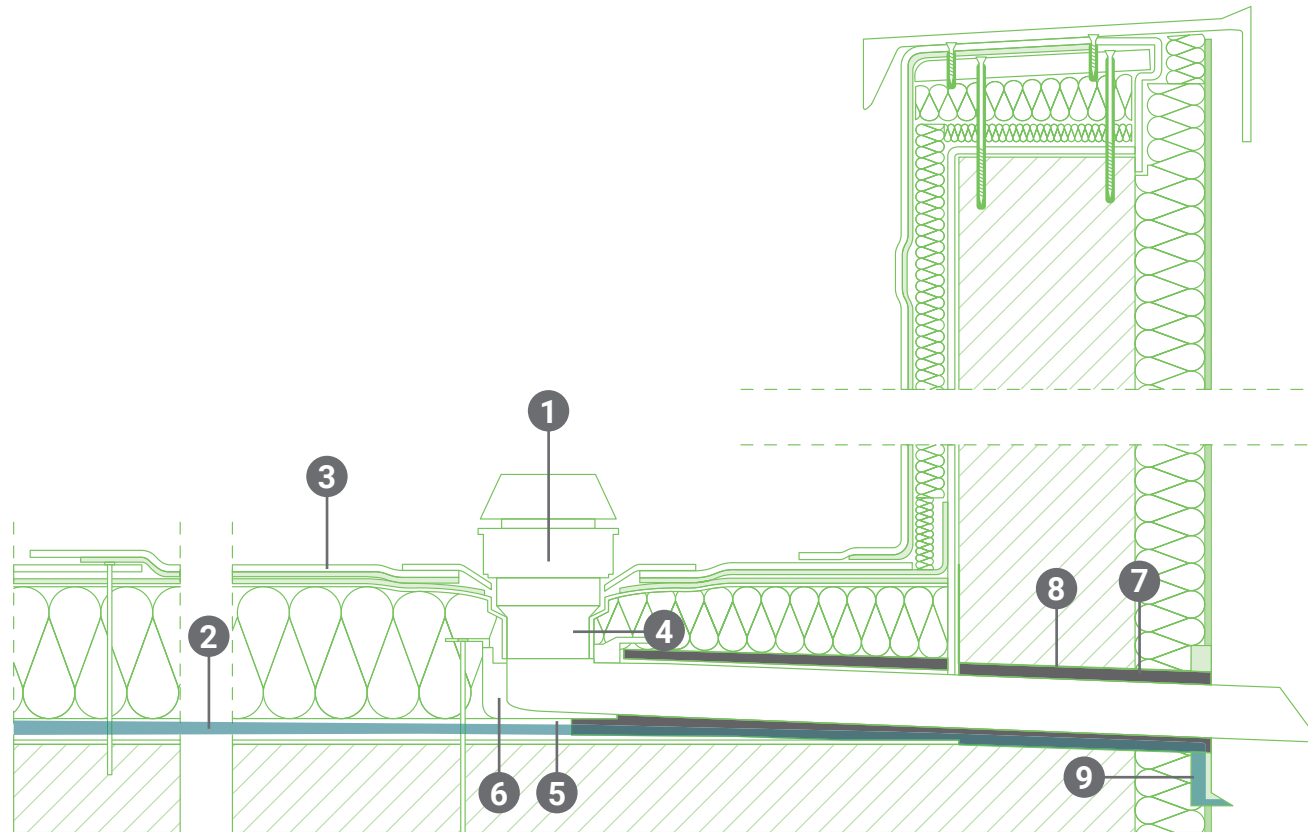
Datenblatt LOCDRAIN Smartbox	21
Datenblatt LOCDRAIN Detectionbox	22
Vorgaben Leitungsverlegung	23



Flachdach

LOCDRAIN EG

- Entwässerung der Dampfsperrebene (E-ALGV-4, E-KV-4, E-KV-5) durch ADW-Kapillarvliesstreifen & schwerkraftbasierende Ausleitung
- abtropfendes Ende muss mind. 5cm tiefer sein als die tiefste Stelle der zu entwässernden Fläche
- Vertikale Steighöhe darf max. 30cm betragen, Vlieslänge max. 45 Meter
- Entwässerungsmenge ca. 10 Liter pro 24 Stunden bei voller Wassersättigung des ADW-Kapillarvliesstreifens

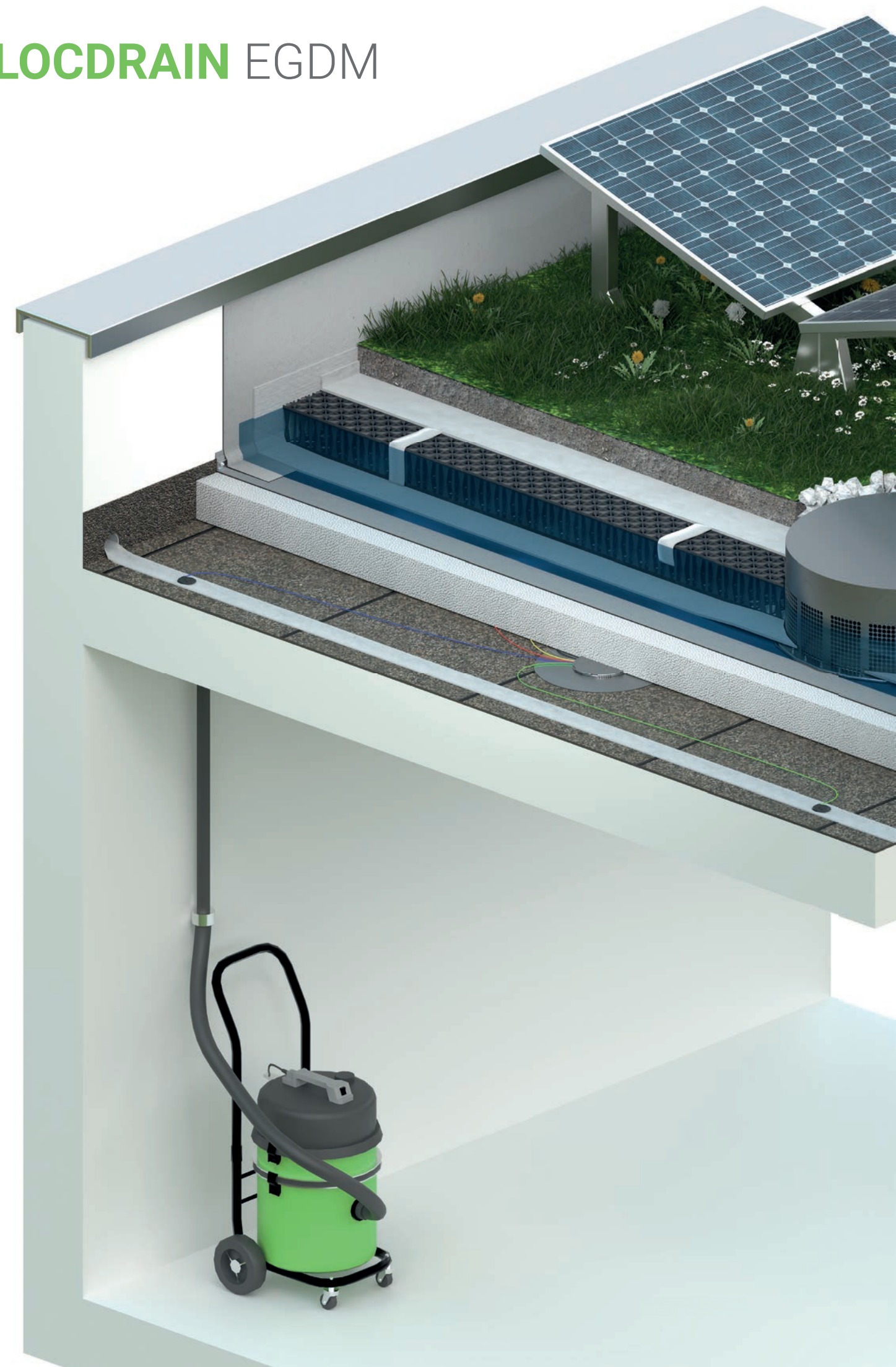


Details LOCDRAIN EG:

1. Notüberlaufstutzen
2. Kapillarleitvlies
3. Rhepanol
4. Warmdachaufsatz
5. Dampfsperre

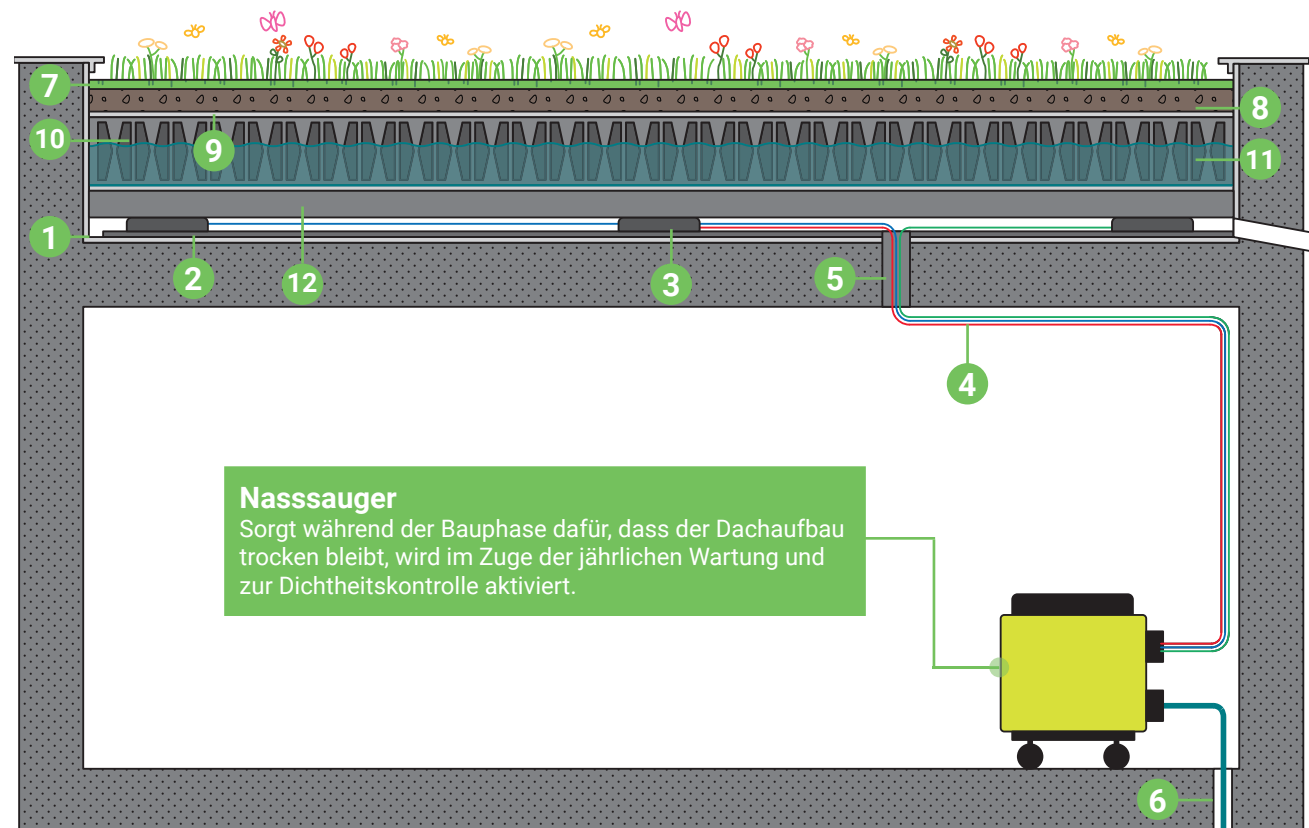
6. Variogully abgewinkelt-extrem flach DN75
7. Wärmedämmschlauch
8. Wasserspeicher Bitumen DN110
9. Speierabdeckung

LOCDRAIN EGDM



LOCDRAIN EGDM

- Zusätzlich Saugpads mit Zonenzuordnung bei frei festlegbarer Zonengröße (jedoch max. 200 - 300 m²) auf den Vliesstreifen, dadurch können Leckagen einzelne zugeordnet werden
- Absaugmenge von ca 7 Liter pro Stunde und Saugpad bei voller Wassersättigung des ADW-Kapillarvliesstreifens
- Ideal zur Dichtheitskontrolle bei Dachfertigstellung und jährlichen Wartung
- Jederzeitige Aufrüstung (z.B. bei Leckagen) auf Smart-Version möglich



Details Locdrain:

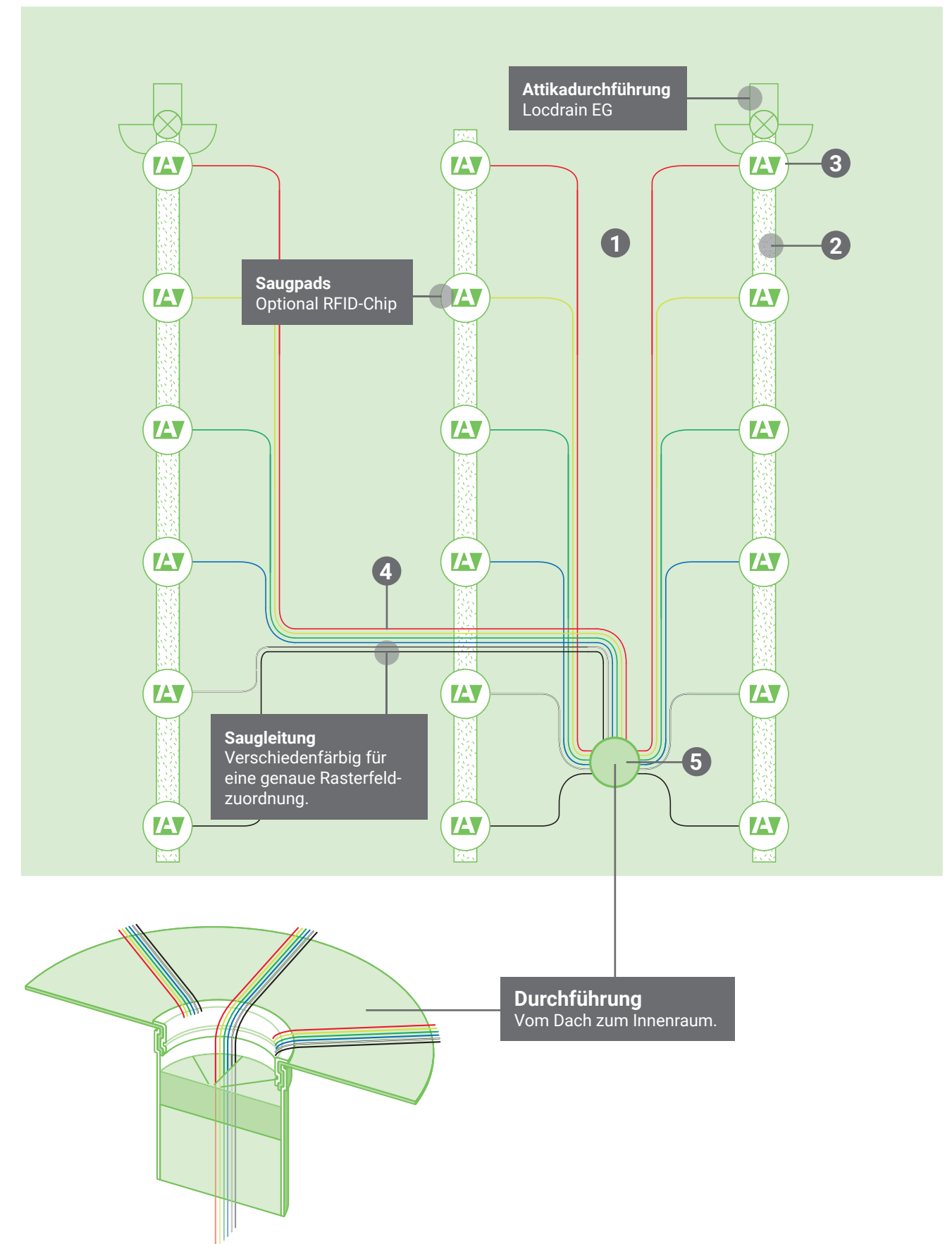
1. Dampfsperre
2. Kapillarvliesstreifen
3. Saugpad
4. Saugleitungen
5. Saugleitungsdurchführung
6. Abfluss

Details Gründach:

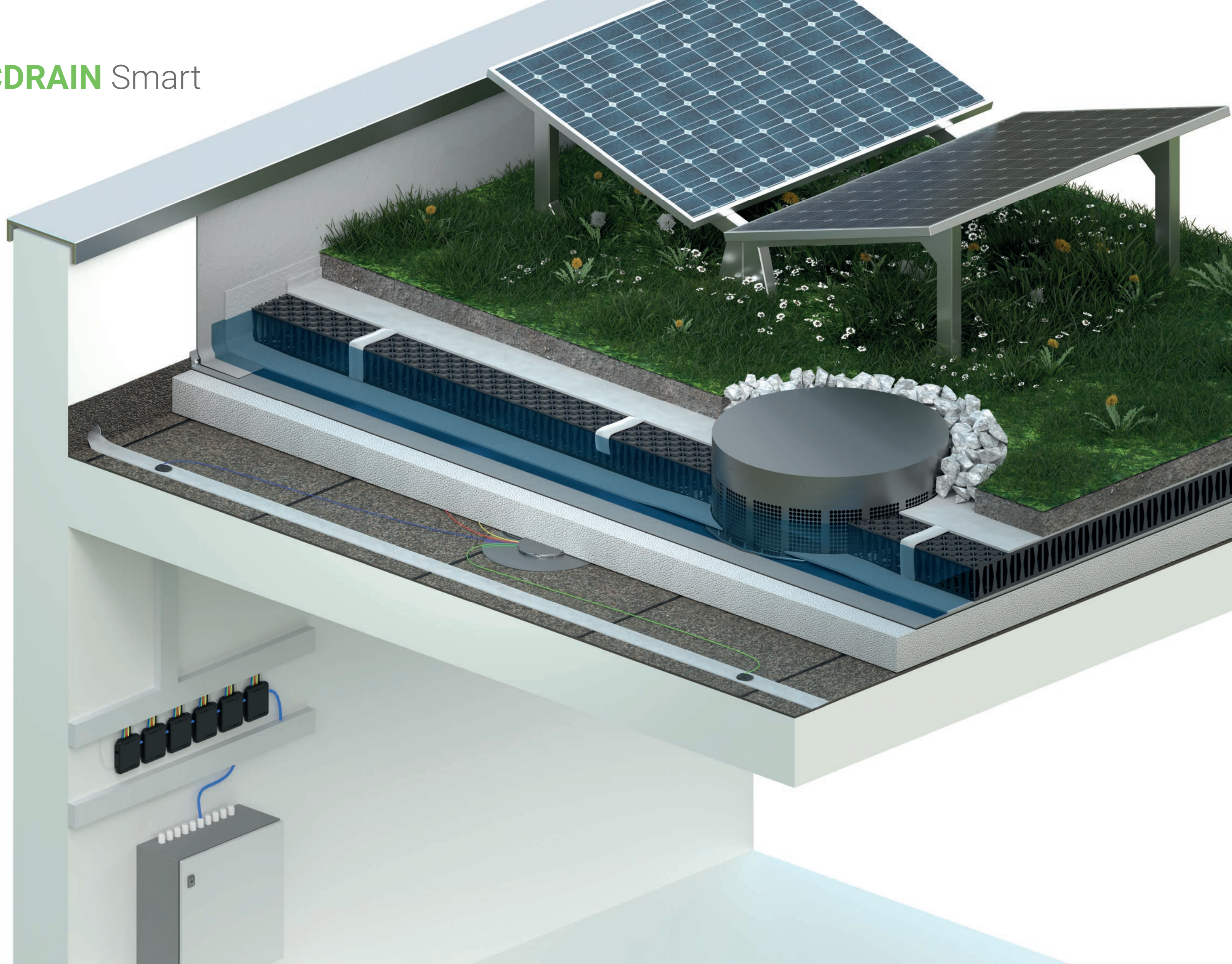
7. Dachbegrünung
8. Erds substrat
9. Kapillarvliesstreifen
10. Retentionskörper
11. Wasserstand
12. Wärmedämmung

LOCDRAIN

Bei gefällelosem Untergrund

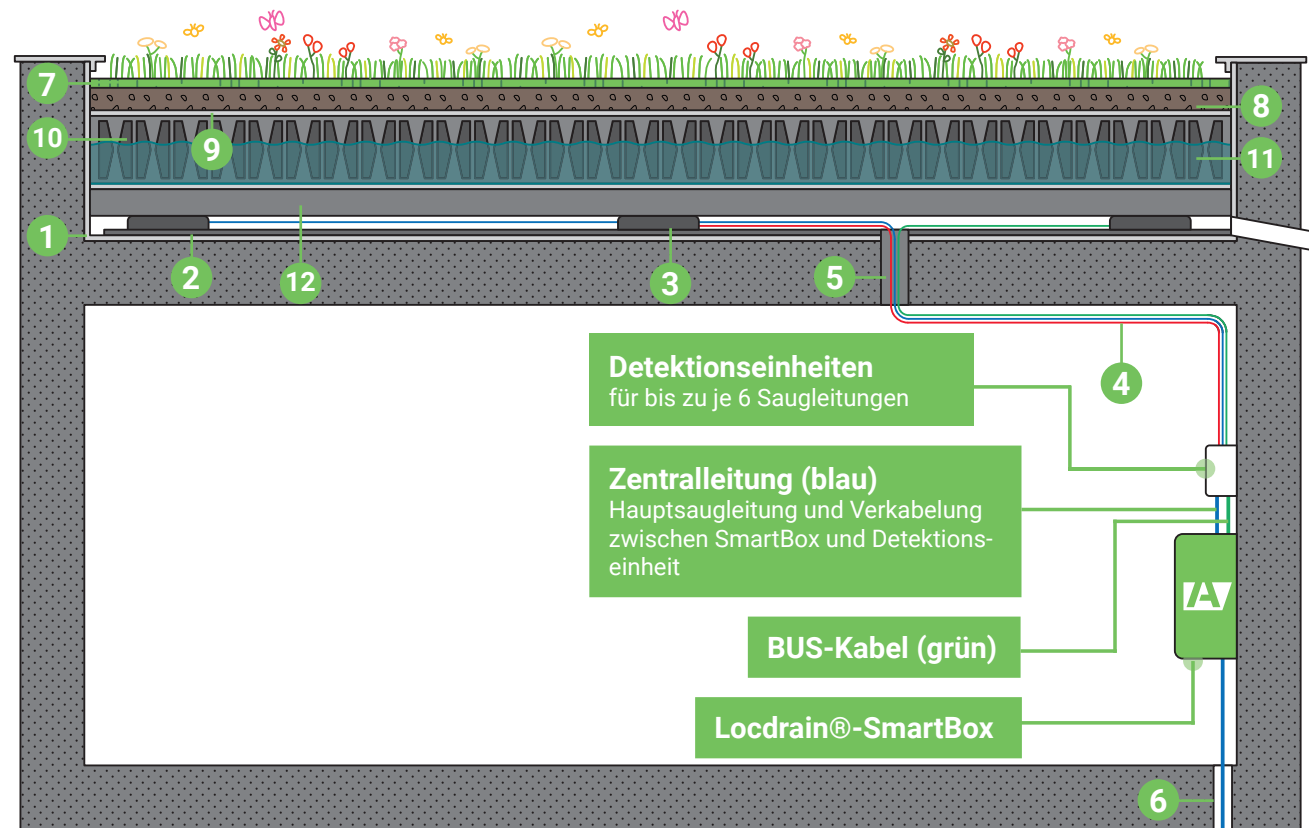


LOCRAIN Smart



LOCDRAIN Smart

- Vollautomatische protokollierte Absaugung
- Für Dachflächen mit außergewöhnlich hohem Schadensfolgepotential
- Für komplexe Dachgeometrien und bei fehlender Möglichkeit, durch Attika horizontal oder Dachvorsprung vertikal nach außen zu entwässern
- Automatisierte Alarmierungsfunktion mit Leckagenauswertung in Bezug auf Größe, Ort und Ursache
- Rückversicherte Schadensfolgefreiheit garantiert



Details Locdrain:

1. Dampfsperre
2. Kapillarvliesstreifen
3. Saugpad
4. Saugleitungen
5. Saugleitungsdurchführung
6. Abfluss

Details Gründach:

7. Dachbegrünung
8. Erds substrat
9. Kapillarvliesstreifen
10. Retentionskörper
11. Wasserstand
12. Wärmedämmung

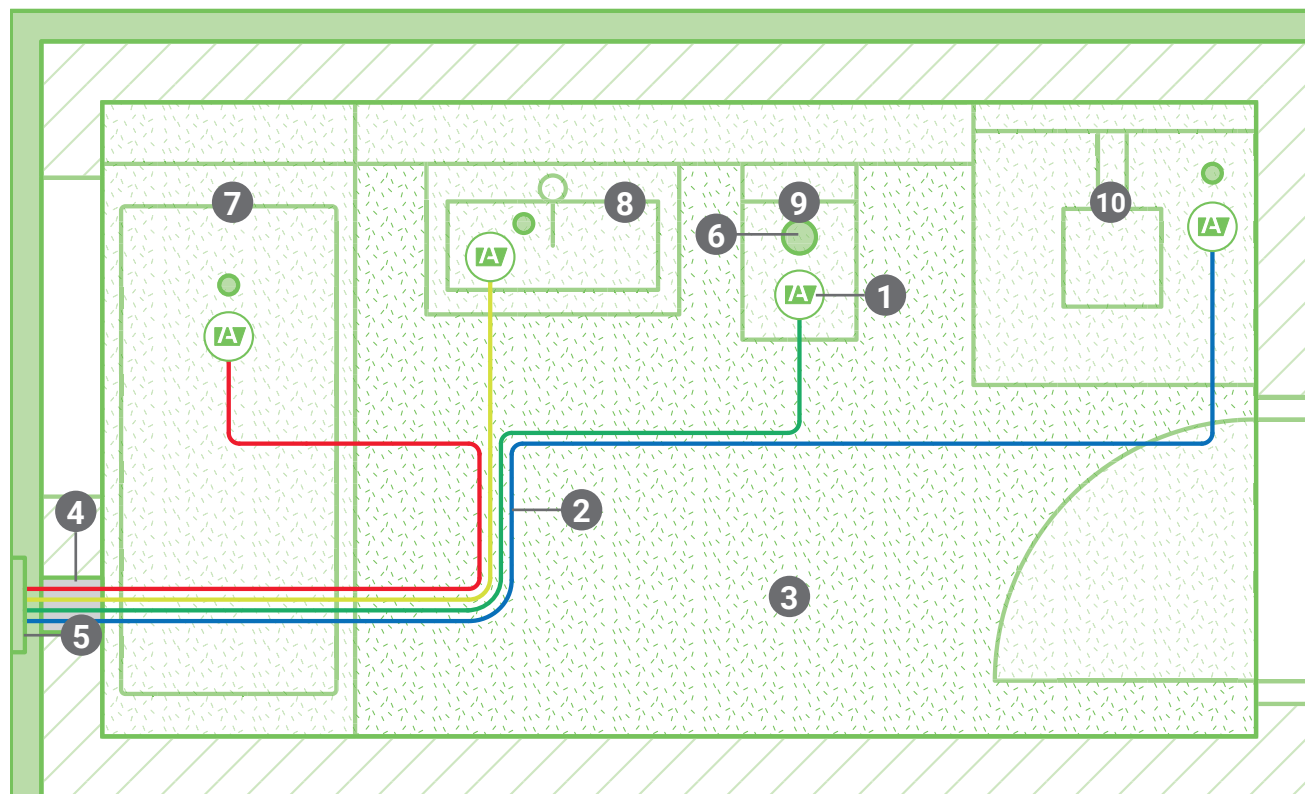


Nasszellen

Nasszellen

Mit LOCDRAIN Smart

- Vollautomatische protokollierte Absaugung
- Für feuchtebelastete Räume mit außergewöhnlich hohem Schadensfolgepotential (z.B. Holzbauten)
- Für komplexe Geometrien und bei fehlender Möglichkeit, durch horizontal oder eine sonstige Leckagenotentwässerung zu installieren
- Automatisierte Alarmierungsfunktion mit Leckagenauswertung in Bezug auf Größe, Ort und Ursache
- Rückversicherte Schadensfolgefreiheit garantiert



Details LOCDRAIN EG:

1. Saugpad
2. Saugleitungen
3. Großflächig ausgebreitetes Kapillarleitvlies
4. Saugleitungsdurchführung (Kernbohrung)
5. Unterputzkasten mit Detektionseinheiten

6. Abfluss bzw. Feuchtigkeitsquelle
7. Badewanne
8. Waschbecken
9. Toilette
10. Dusche

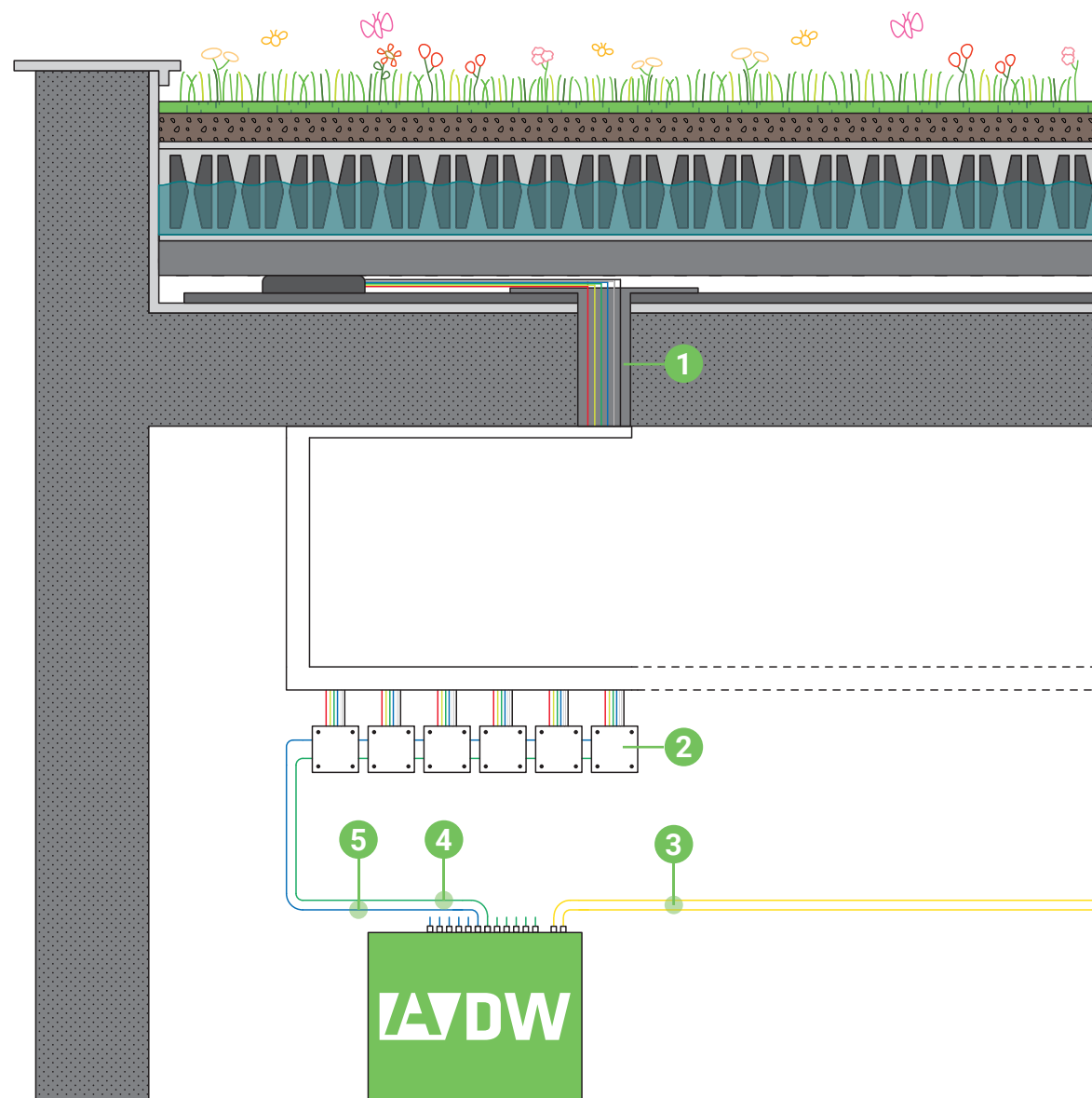


Montage

Installationsmaßnahmen

LOCDRAIN Smart

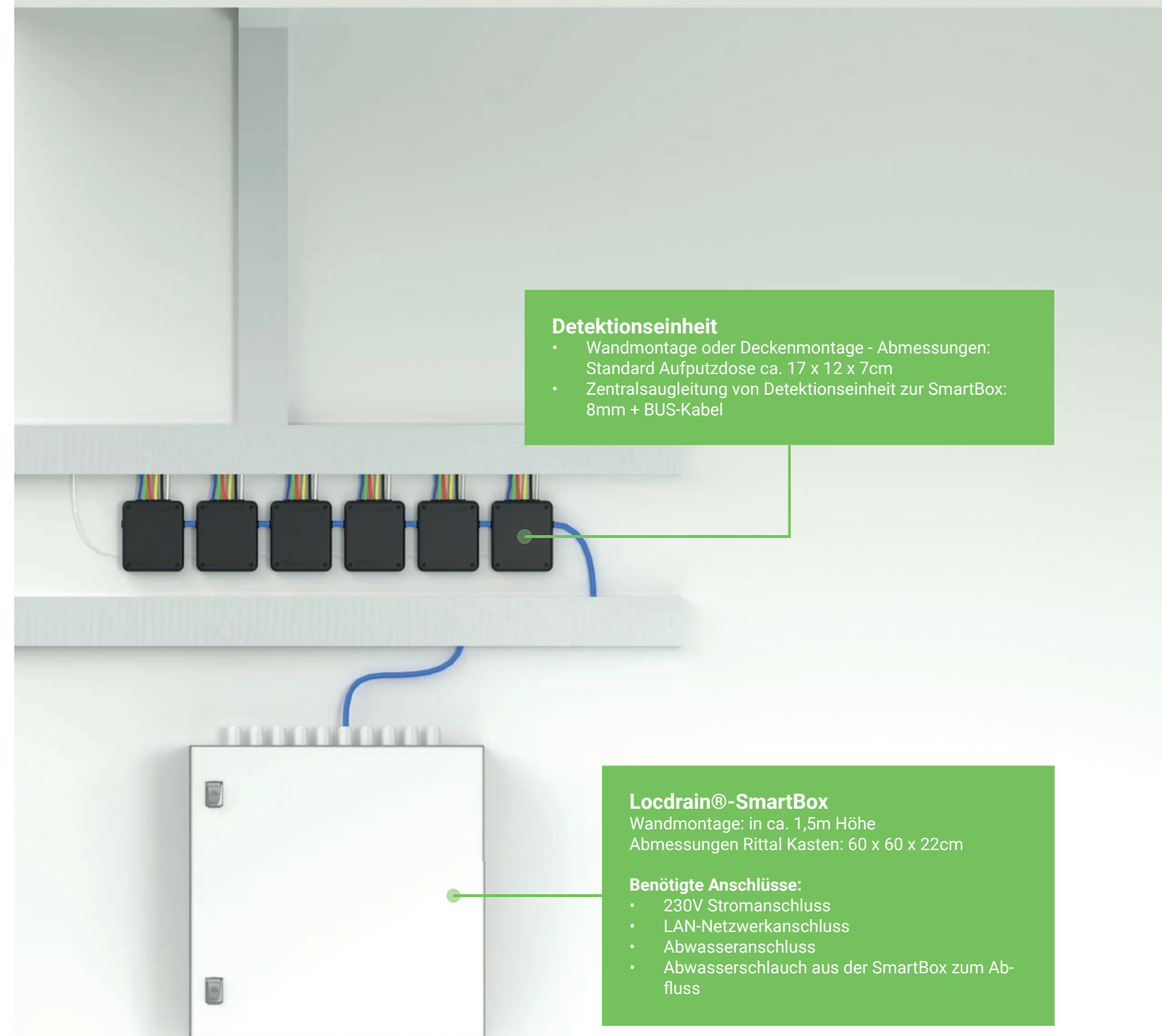
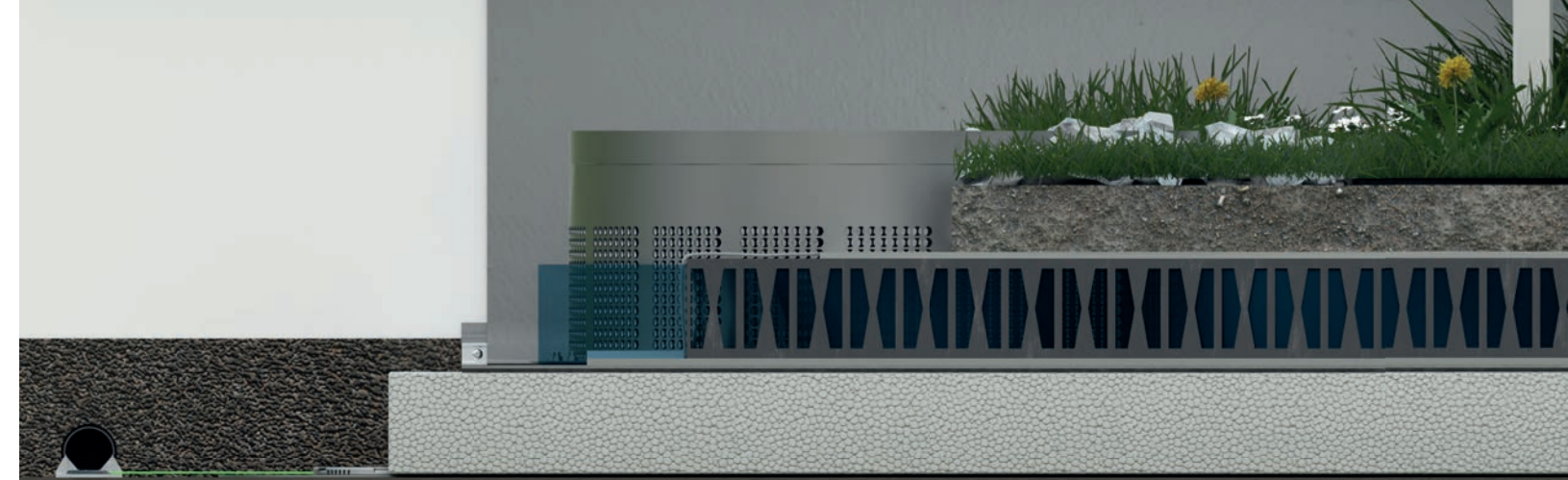
Oberhalb der SmartBox werden nach Möglichkeit die Sammel bzw. Detektionsboxen mobntiert. Können aber auch außerhalb montiert werden. Verbindung zwischen SmartBox und Sammel-/Detektionsboxen erfolgt über eine Busleitung (Cat7e) bzw. einer 8mm Saugleitung.



Details SmartBox Montage:

1. Dachdurchführung
2. Detektionseinheiten
3. Stromversorgung 230V (Ein- und Ausgang)

4. BUS-Kabel (MSR-Installationskabel mit statischem Schirm J-Y(ST) Y2x2x0,8
5. Saugleitung blau 8mm



Installationsschnittstellen

Dachdecker:

Durchbrüche in der Decke und Mauern sind Bauseits vorzubereiten und fachgerecht mit Grundkörper und Dampfsperre abzudichten.

ADW Messtechnik GmbH | geschulter Dachdecker:

1. Montage der Kapillarlvliesstreifen und Saugpads auf der Dampfsperreebene.
2. Durchführung der Saugleitungen durch den Grundkörper.
3. Abdichtung der Durchführung.

Elektriker:

1. Stromanschluss nahe der SmartBox vorbereiten: FI-LS B 13A 0,03A Typ A, max. Leistungsaufnahme 1000W
2. LAN-Anschluss mit freigeschaltetem Port zur Fernwartung
3. Bei Bedarf Leerverrohrung von der Geschossdecke zum Technikraum für Saugleitung und BUS-Kabel vorbereiten (Durchmesser: 32mm - 50mm) um Brandschutzrichtlinien einzuhalten.
4. Bei mehr als einer SmartBox, werden diese mit einer CAT7e Datenleitung verbunden.

Installateur:

Vorbereitung eines Abwasseranschlusses unterhalb der SmartBox

Montageschritte

Nach Fertigstellung der Dampfsperrebene und vor dem Aufbringen der Isolierung

1. Installation der Kapillarlvliesstreifen und der Saugpads auf dem Dach.
2. Fixierung der Saugleitungen auf dem Dach mittels Befestigungsband.
3. Abdichtung der Saugleitungsdurchführung

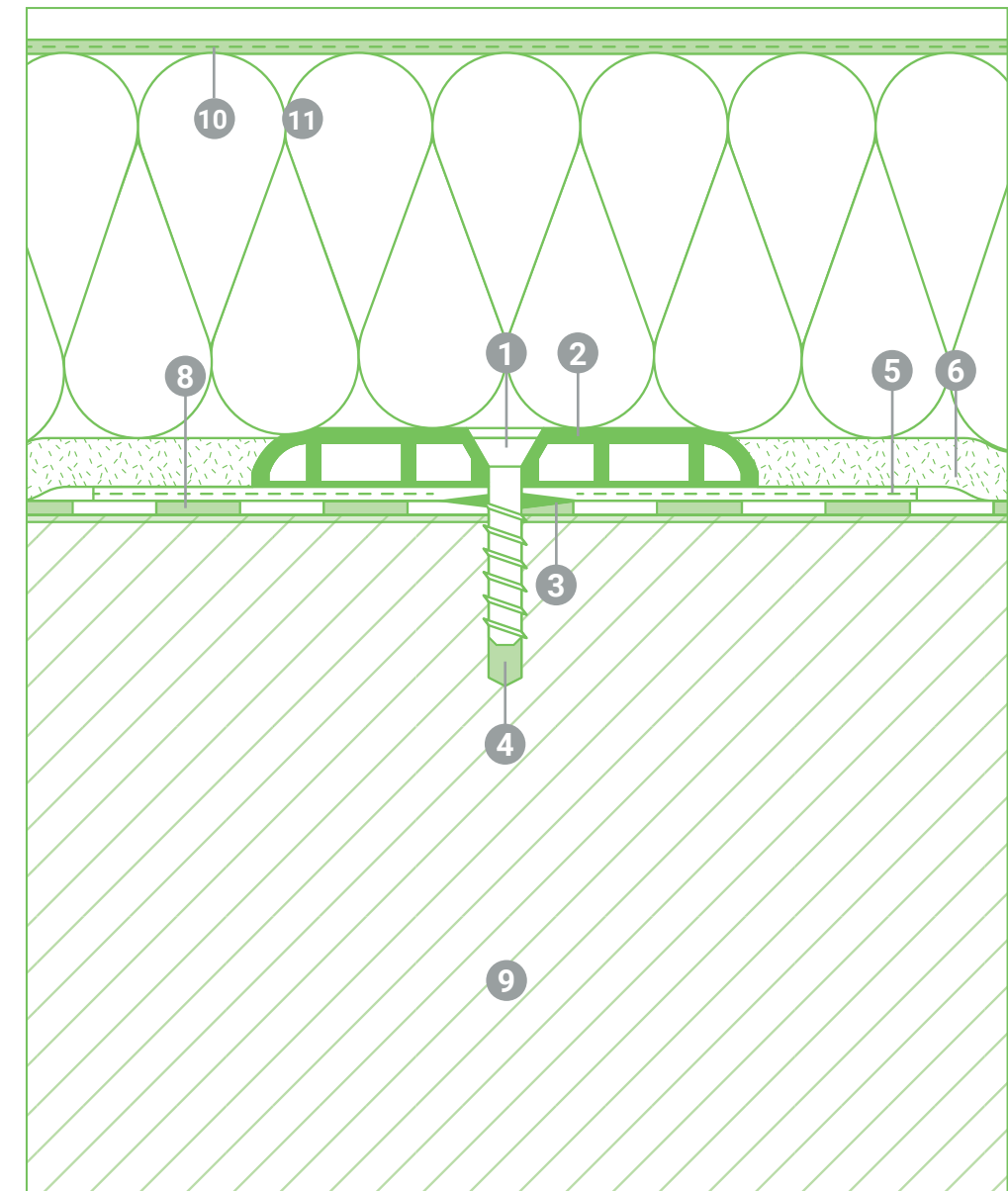
Vor dem Innenputz

1. Vorbereitung der Leerverrohrungen (UP-Installation) für die Saugleitungen von der Geschossdecke in den Technikraum

Nach dem Innenputz

1. Montage der Sammelboxen/Detektionsboxen.
2. Montage der Smartbox
3. Anschluss an den Abfluss
4. Die Inbetriebnahme des Systems erfolgt nach der Fertigstellung des Anschlusses an die Strom- und Internetversorgung.

Installationsschnittstellen



Saugpad Montage

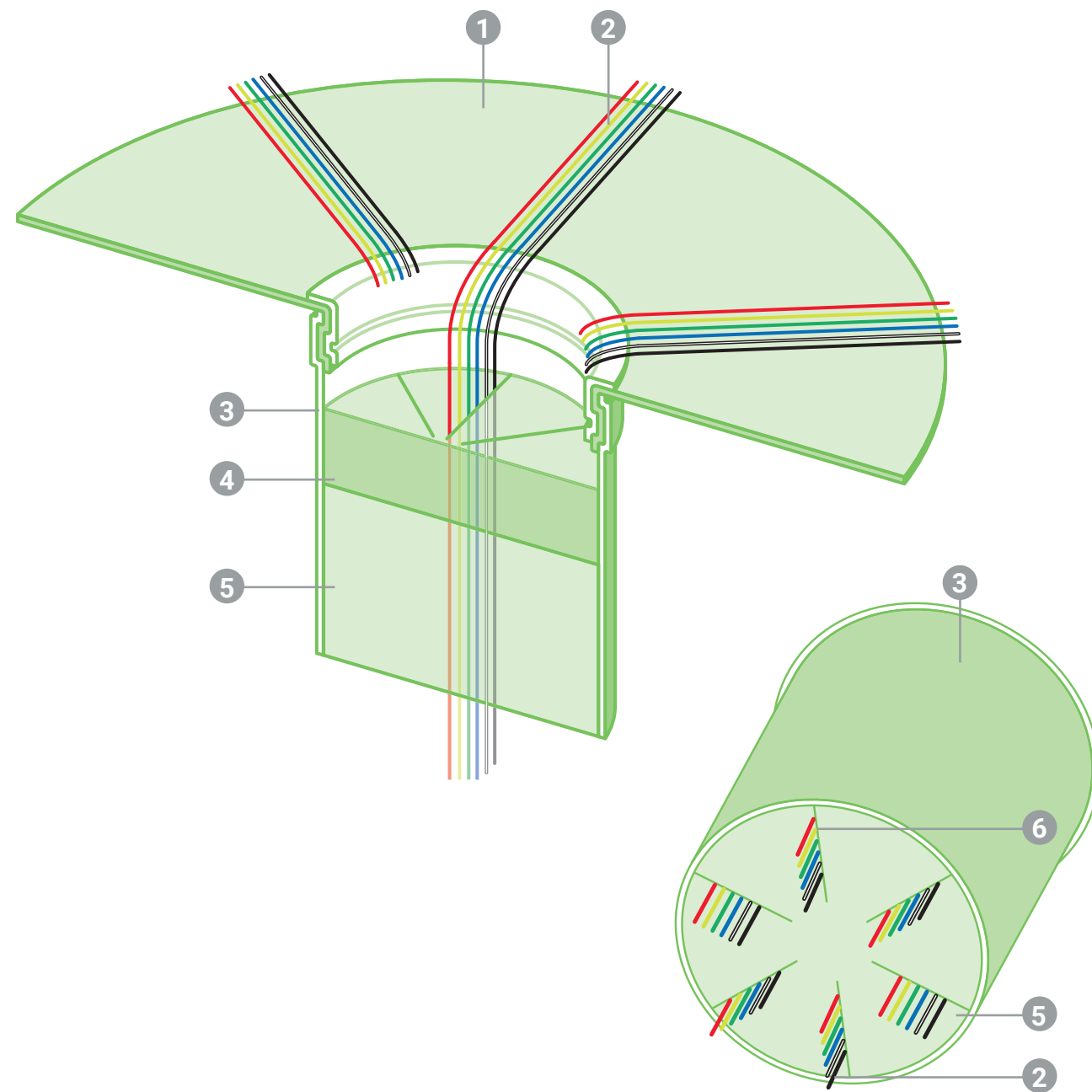
1. Betonschraube
2. Locdrain-Saugpad
3. Dichtmasse
4. Bohrung in Beton D5x30 (min) - Frei geblasen und Bohrung mit dauerelastischer Dichtmasse aufgefüllt

5. Rhepanolauflage (elastische Auflage)
6. Kapillarlvliesstreifen
8. Dampfsperre
9. Tragender Untergrund
10. Abdichtung
11. Wärmedämmung

Saugleitungsdurchführung

Montageanweisung

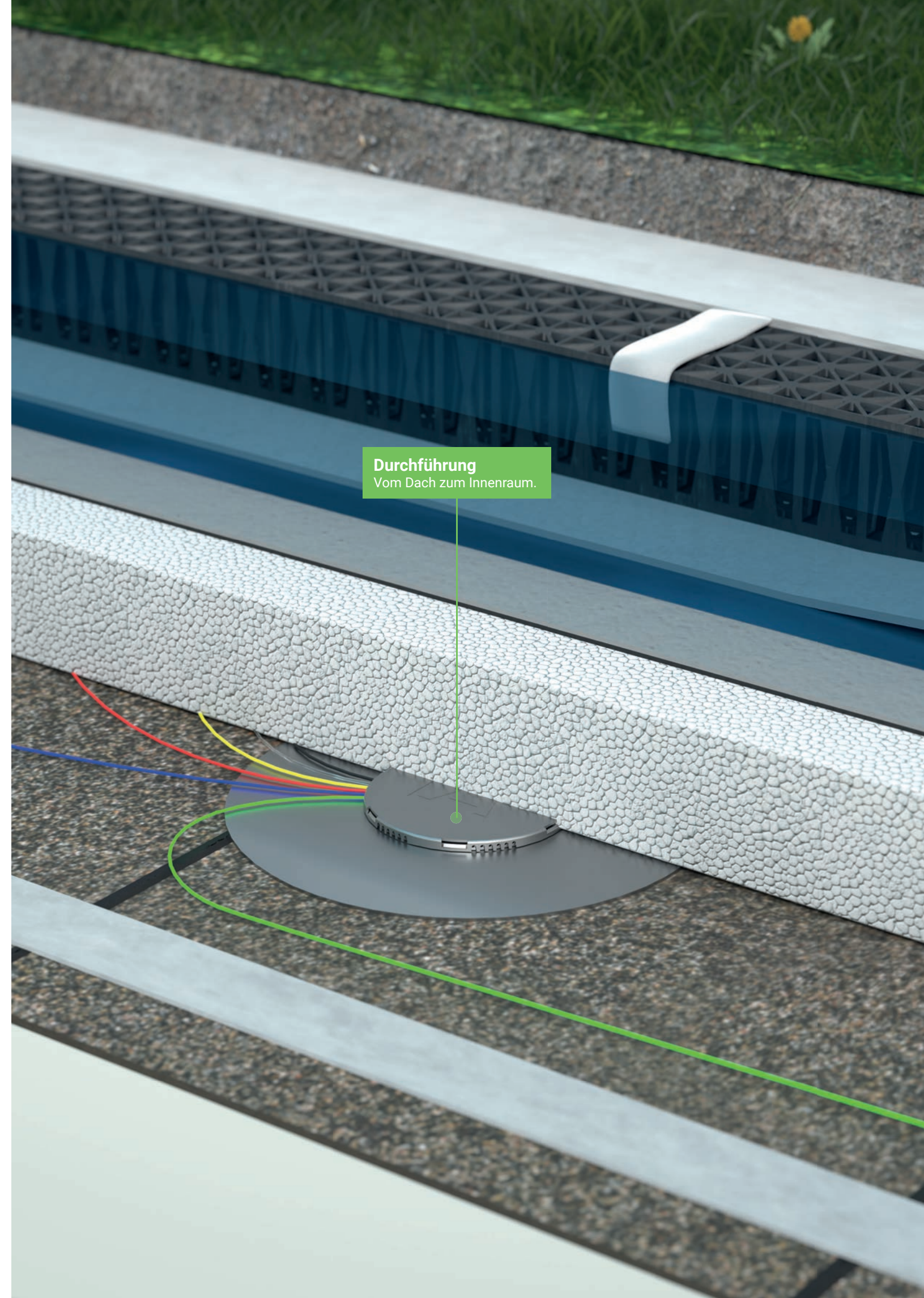
Saugleitungsdurchführung auf Dampfsperrebene durch einen Grundkörper je nach Bedarf in verfügbaren Normgrößen.



Saugleitungsdurchführung

- 1. Dampfsperre/Bauzeitabdichtung
- 2. Locdrain®Saugleitungen
- 3. Dampfsperrdurchführung/Gully bituminös

- 4. Epoxidharz
- 5. Schaumstoff-Verschlussstopfen
- 6. Schlitz im Schaumstoff





Datenblatt LOCDRAIN Smartbox

Allgemein

Breite		600mm
Höhe		600mm
Tiefe		210mm
Gewicht		20kg
Schutzart (IP)		IP 66
Schlagfestigkeit		IK10
Manipulationsfläche		siehe Detailzeichnung

Einsatzgrenzen

Umgebungstemperaturen		+5C°/max. +40C°
Geeignet für Wandeinbau		Nein
Geeignet für Außenstellung		Nein
Geeignet für Wandmontage		Ja
Geeignet für Zwischeneinbau		Nein
Geeignet für UP-Einbau		Nein

Elektrische Daten

Nennspannung		1ph 230V
Absicherung Smartbox		FILS B13A1+N/ 0,03A/ Typ A
Anschlusskabel		max. H05 VV-F-3G2,5
Anschlussart		Direktanschluss in Smartbox
max. Leistungsaufnahme		1500W
Nennleistungsaufnahme		500W

Schnittstellen

Fernüberwachung		LAN-Schnittstelle RJ 45, Internetzugang + Portfreischaltung notwendig
interne Anbindung		Modbus/TCP
interne Anbindung 2		Potentialfreie Alarmkontakte
interne Anbindung 3		KNX Schnittstelle (auf Anfrage)

Datenblatt LOCDRAIN Detectionbox

Allgemein

Breite		140mm
Höhe		140mm
Tiefe		35mm
Gewicht		0,5kg
Schutzart		IP 20
Schlagfestigkeit		IK 10
Manipulationsfläche		siehe Detailzeichnung

Einsatzgrenzen

Nennspannung:		min. +5C°/ max. +40C°
Geeignet für Wandeinbau		ja (nach Absprache)
Geeignet für Montage im Freien		nein

Elektrische Daten

Nennspannung:		24V DC
Anschlusskabel		MSR-Installationskabel mit statischem Schirm J-Y(ST) Y2x2x0,8
Anschlussart		Direktanschluss in Detectionbox

Schnittstellen

Kommunikation mit Smartbox		ModBus
----------------------------	--	--------

Anschlüsse

LocDrain Saugleitung		4x2mm x6
LocDrain Sammelleitung		8x2mm x2
ModBus		Ein und Ausgangsklemme

Vorgaben Leitungsverlegung

Allgemein

Die Leitungen sind am kürzesten Weg und mit Gefälle oder Waagrecht vom Gebäudeeintritt zur Loc-Drain Detectionbox bzw. zu der LocDrain Smartbox zu verlegen! Krümmungen sind bei der Verlegung zu vermeiden, falls Kurven notwendig sind, sind die max. Biegeradien (siehe Tabelle) einzuhalten! Bei der Vorbereitung der Leerverrohrungen sind die mind. Größen der Leerverrohrungen einzuhalten! (siehe Tabelle)

Mind. Größen Leerverrohrung

Empfohlene Leerverrohrung	UP	Installationsrohr Halogenfrei und Schlagfest, aus PP-Blend
	AP	Installationsrohr Halogenfrei und Schlagfest, aus PP-Blend
Typ Saugleitung	Anzahl	Mind. Dimension Leerrohr
LocDrain Saugleitung 4x2	<=6	Mind. 32mm Leerrohr
LocDrain Saugleitung 4x2	<=12	Mind. 40mm Leerrohr
LocDrain Saugleitung 4x2	<=24	Mind. 50mm Leerrohr
LocDrain Saugleitung 4x2	>24	Zusätzliche Leerverrohrung nach Schema Tabelle.
LocDrain Saugleitung 8x6	=1	Mind. 25mm Leerrohr
LocDrain Saugleitung 8x6	<=4	Mind. 40mm Leerrohr
LocDrain Saugleitung 8x6	<=6	Mind. 50mm Leerrohr

Max. Biegeradien Leitungsverlegung und Leerverrohrung

Leerrohr Dimension		Biegeradius
25mm		125mm
32mm		160mm
40mm		200mm
50mm		250mm



A/DW
MESSTECHNIK

AllesDach Wagner GmbH
Europastraße 34
A-8330 Feldbach

**ALLESDACH
WAGNER**

+43 3151 8207
office@allesdach.at
www.allesdach.at